

HERAUSGEBER

Große Kreisstadt Backnang
Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
Am Rathaus 1
71522 Backnang

Telefon: 07191 894-212
Telefax: 07191 894-101
oberbuergemeister@backnang.de
www.backnang.de

FOTOS

Alexander Becher, goldbeck, Stephan Haase, Jan Kusche,
plusbauplanung, Lukas Brenner, Stadt Backnang oder privat



Neujahrsbrief für das Jahr 2025

von Oberbürgermeister
Maximilian Friedrich



Inhalt

NeujahrsgriÙe des OberbÙrgermeisters	3
Wahlmarathon im Juni 2024	4
Blaulichtfamilie im Einsatz	6
Sirenenmodernisierung – Investition in die Zukunft	7
MURRTAL-ARENA und Kunstrasenplatz eingeweiht	8
ErÙffnungswochenende	9
Zum 52. Mal: Koi Zeit – StroÙafescht	10
WirtschaftsgesprÙche 2024 in galaktischer AtmosphÙre	11
Ausbildungstour am 10. Oktober 2024	12
Innovatives Unternehmen Q.Big 3D in den LerchenÙckern	12
„Quartier Backnang-West“ und „BlÙtengarten“: Vorbild fÙr òkologische Stadtentwicklung	13
Musikgenuss unter freiem Himmel	14
B-14-Ausbau nimmt Fahrt auf	15
Fertigstellung StraÙenrÙume Am Obstmarkt und DilleniusstraÙe	16
Anschluss Horbach an das Einzugsgebiet KlÙranlage Neuschõntal	17
ErÙffnung GroÙwohnanlage Dresdner Ring der Bau Geno	17
Kanalerneuerung BrÙdener StraÙe	18
Neues Tageselternhaus in Backnang	18
Verkaufsoffene Sonntage in Backnang	19
Erster Naturparkmarkt in Backnang	20
50 Meter Waldkugelbahn-SpaÙ!	20
Klimaprojekte der Stadt Backnang	21
Familien- und Kulturpass Backnang	21
StÙdtepartnerschaften und Besuch in Annonay	22
Ehrungen durch die Stadt Backnang	23
Erfolge und Preise im Sport	24
Personal	26
JubilÙen, Geburtstage, SterbefÙlle	26
In Backnang wird immer etwas geboten	27

Neujahrsgriße des Oberbürgermeisters

Manchmal ist es hilfreich, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, um die Fortschritte und Errungenschaften wirklich zu würdigen. Gemeinsam haben wir viel erlebt, und diese Erfahrungen sollen uns mit Schwung und Entschlossenheit ins neue Jahr 2025 begleiten. Lassen Sie uns neue Erinnerungen schaffen, wertvolle Begegnungen pflegen, Chancen ergreifen und unsere Heimat weiter voranbringen. Es freut mich, dass Sie mit diesem Neujahrsbrief bereit sind, sowohl auf das vergangene Jahr zurückzublicken als auch mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft zu schauen.

Das Jahr 2024 war ein Jahr der Wahlen und der Herausforderungen. Bei den Kommunalwahlen durften viele von uns ihre Kreuze bei der Wahl der Regionalversammlung, des Kreistages sowie des Gemeinderats und der Ortschaftsräte setzen. Parallel dazu fand die Europawahl statt, die uns wieder vor Augen führte, wie elementar es ist, sich in unserer Demokratie einzubringen.

Doch 2024 war auch ein Jahr der Prüfungen: Die Hochwasserkatastrophen im Rems-Murr-Kreis und die extremen Wetterereignisse forderten uns alle heraus. Die Flut zerstörte Häuser und hinterließ ein Bild der Verwüstung. Doch gerade in dieser Notzeit zeigte sich der Zusammenhalt in unserer Region besonders stark. Ein Kraftakt wird leichter, wenn viele Hände mit anpacken. In diesen schwierigen Zeiten zeigte sich das wahre Potenzial unseres Zusammenhalts und unserer Solidarität. Gleichzeitig sollten wir uns auf die vor uns liegenden Herausforderungen vorbereiten. In den kommenden Jahren werden wir Konsolidierungsmaßnahmen umsetzen müssen, die voraussichtlich bedeuten, dass wir uns von einigen lieb gewordenen Leistungen und Standards verabschieden müssen. Gerade deshalb ist das Zusammengehörigkeitsgefühl, das wir im vergangenen Jahr bewiesen haben, so wichtig. Optimismus und Gemeinschaftssinn sind entscheidend, um die anstehenden Veränderungen und Einschnitte gemeinsam zu bewältigen.



Werfen wir einen Blick zurück, um frohen Mutes nach vorne zu gehen.

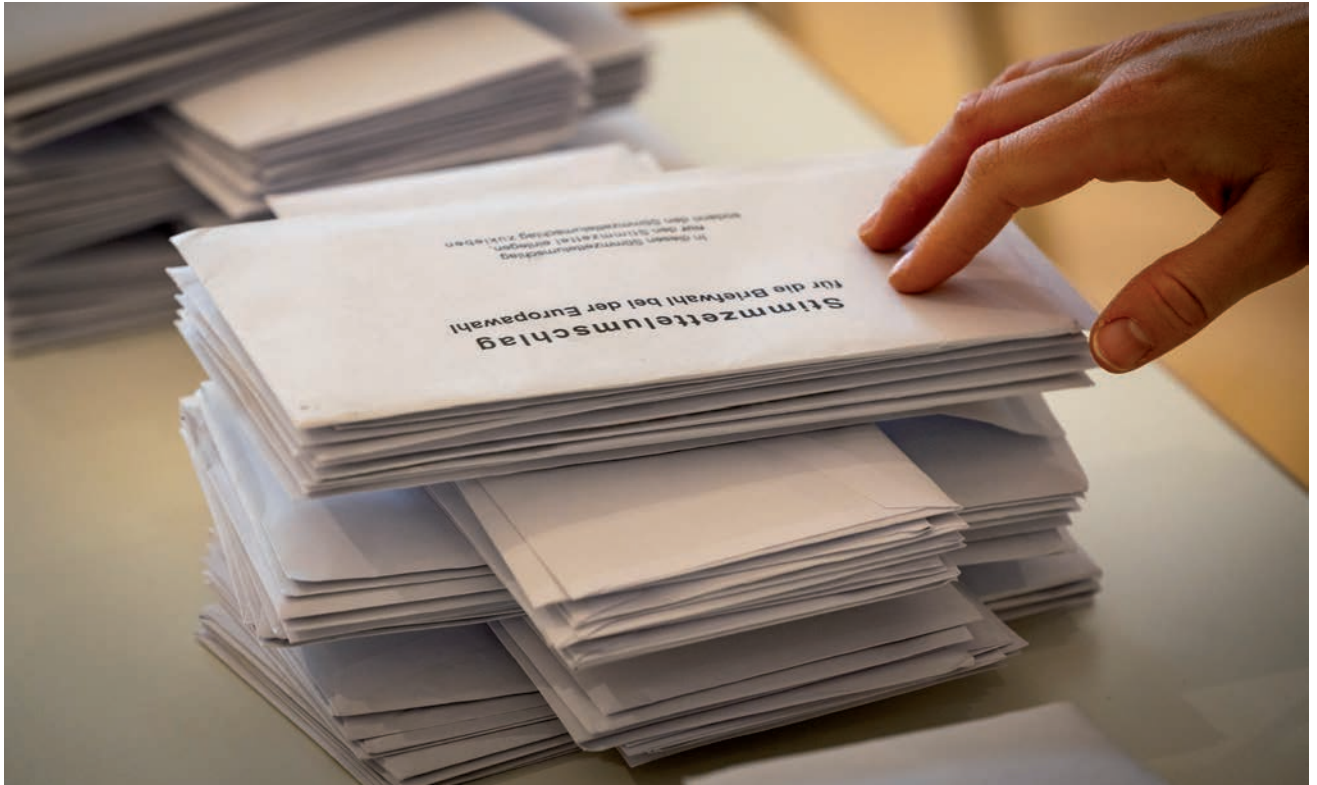
Auch wenn Menschen sich oft stärker an die negativen Erlebnisse erinnern, sollten wir nicht vergessen, was das vergangene Jahr an Positivem zu bieten hatte. So konnten wir die neue Vierfeld-Sporthalle „MURRTAL-ARENA“ auf der Maubacher Höhe, das neue Tageselternhaus, die Neugestaltung der Dilleniusstraße und des Obstmarktes sowie den Bau zahlreicher neuer Wohnungen fertigstellen, die nun vielen Menschen in Backnang ein Zuhause bieten. All dies sind bemerkenswerte Erfolge, die unser gemeinsames Wirken und unser Engagement widerspiegeln. Und auch die traditionellen Veranstaltungen, wie das Straßenfest oder der Gänsemarkt, erfreuten sich im letzten Jahr großer Beliebtheit und trugen dazu bei, unsere Gemeinschaft weiter zu stärken.

Lassen Sie uns all diese Erinnerungen und das positive Lebensgefühl in das Jahr 2025 mitnehmen. Mit dieser positiven Energie können wir den großen Herausforderungen des neuen Jahres entschlossen entgegentreten. Wie wir bereits im vergangenen Jahr bewiesen haben: Zusammen sind wir stark und können vieles erreichen. Lassen Sie uns an diese Stärke anknüpfen und das Beste aus dem kommenden Jahr machen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen ein erfolgreiches, zuversichtliches, freudiges und gesundes neues Jahr.

Mit den besten Neujahrsgrißen

Maximilian Friedrich
OBERBÜRGERMEISTER





Wahlmarathon im Juni 2024

Am 9. Juni 2024 standen mit der Europawahl, den Regional-, Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen die Super-Wahltag an. In Backnang waren 28.070 Bürgerinnen und Bürger unter anderem zur Gemeinderatswahl berechtigt. Von ihrem Wahlrecht machten 15.940 Backnangerinnen und Backnanger Gebrauch. Damit geht der Trend zur höheren Wahlbeteiligung im Vergleich zum Vorjahr weiter, was als positives Zeichen gewertet werden kann.

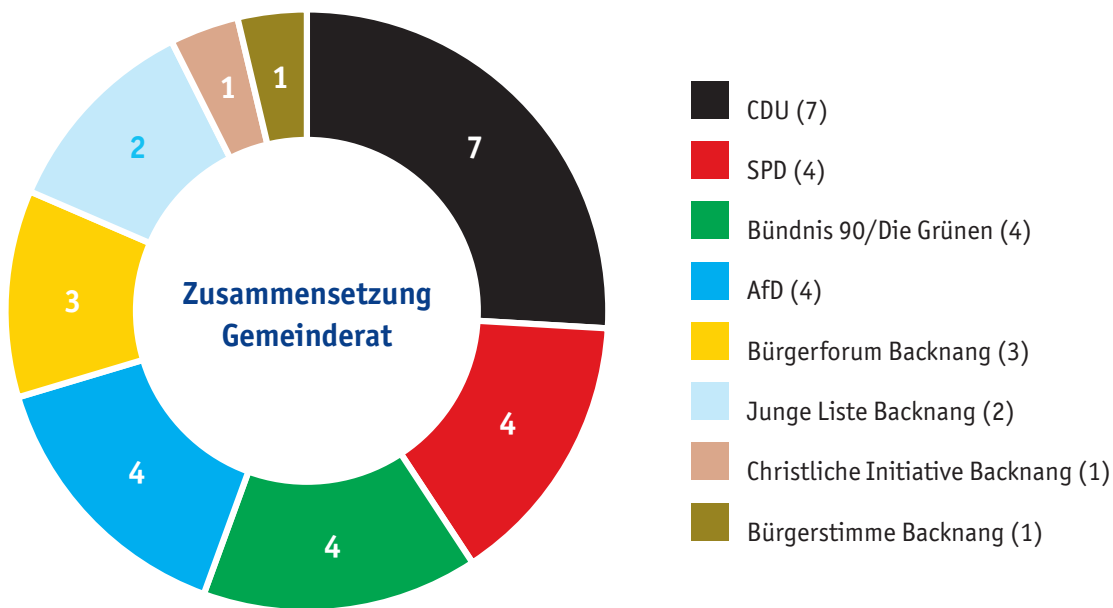
Der Gemeinderat von Backnang setzt sich aus 26 Mitgliedern sowie dem stimmberechtigten Vorsitzenden, Oberbürgermeister Maximilian Friedrich, zusammen. Die CDU bleibt mit sieben Sitzen die stärkste Kraft, gefolgt von der SPD, Grünen und der AfD mit jeweils vier Sitzen sowie dem Bürgerforum Backnang (BfB), die drei Sitze erhielten. Erstmals vertreten ist die Junge Liste, die sich beeindruckende zwei Sitze sichern konnte. Die Christliche Initiative Backnang (CIB) und die Bürgerstimme Backnang sind jeweils mit einem Sitz vertreten. Besonders erfolgreich war Dr. Ute Ulfert von der CDU, die mit 16.166 Stimmen das mit Abstand beste

Einzelergebnis erzielte. Aus dem Gemeinderat wurden zudem die drei ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt: Dr. Ute Ulfert (CDU), Heinz Franke (SPD) und Dr. Lutz-Dietrich Schweizer (CIB).

Nach den Ortschaftsratswahlen wurden Natascha Bobleter in Heiningen, Wolfgang Rall in Maubach, Andreas Rupp in Steinbach, Siglinde Lohrmann in Strümpfelbach und Regina Konrad in Waldrems als Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher gewählt.

Für den Kreistag Rems-Murr entsandte Backnang Dr. Ute Ulfert und Rolf Hettich (CDU), Maximilian Friedrich (Freie Wähler), Juliana Eusebi (Grüne), Heinz Franke (SPD) und Daniel Lindenschmid (AfD). In die Regionalversammlung des Verbands Stuttgart wurden Dr. Ute Ulfert und Daniel Lindenschmid gewählt.

Wahlen sind ein zentraler Ausdruck von Demokratie. Ein herzliches Dankeschön gilt den 256 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die mit ihrem engagierten Einsatz den reibungslosen Ablauf dieses Wahlmarathons ermöglicht haben.



Neukonstituierung Gemeinderat

Am 9. Juni 2024 wurden folgende Mitglieder in den Gemeinderat gewählt:

CDU Backnang

- Dr. Ulfert, Ute
- Hettich, Rolf
- Häußler, Manuel
- Rupp, Andreas
- Dr. Schwarze, Volker
- Kutteroff, Sabine
- Konrad, Regina

SPD Backnang

- Franke, Heinz
- Lohrmann, Siglinde
- Dobler, Armin
- Kirschbaum, Simone

Bündnis 90/Die Grünen

- Härtner, Willy
- Sturm, Ulrike
- Kress, Ingrid-Matano
- Gül, Mustafa

AfD

- Dr. Balz, Steffen
- Gerg, Artur
- Malcher, Michael
- Malcher, Betty

BfB

- Klinghoffer, Charlotte Daniela
- Michelfelder, Ralf
- Bauer, Jörg

Junge Liste Backnang

- Axel Bauer
- Silvan Vollmer

CIB Christliche Initiative Backnang

- Dr. Lutz-Dietrich Schweizer

Bürgerstimme Backnang

- Prof. Dr. Andreas Brunold



Hochwasser der Murr am 2. Juni 2024 in Backnang im Bereich der Theodor-Körner-Straße, Sicherung von umgestürzten Bäumen an der Straße

Blaulichtfamilie im Einsatz

Backnang und der Rems-Murr-Kreis wurden 2024 von verheerenden Starkregenfällen und Hochwasserereignissen heimgesucht, was zur Ausrufung des Katastrophenfalls führte. Überflutete Straßen, beschädigte Häuser, aufeinandergestapelte Fahrzeuge sowie Schlamm und Schmutz prägten das Bild, das insbesondere im Juni die Region bestimmte. Besonders hart traf es die Gebiete um Rudersberg, Kaisersbach und Alfdorf, wo binnen kürzester Zeit enorme Regenmengen niedergingen. Die Rückhaltebecken liefen mit der Zeit voll.

Im dauerhaften Einsatz waren die Feuerwehren aus allen Teilen des Rems-Murr-Kreises, das Technische Hilfswerk (THW), das Deutsche Rote Kreuz (DRK), die Deutsche Lebens-

rettungsgesellschaft (DLRG) und viele Menschen, die mit großem Einsatz versuchten, die Fluten einzudämmen.

In dieser schwierigen Zeit zeigte sich ein herausragender Zusammenhalt. Neben den Feuerwehren, den Stadtverwaltungen und dem Landratsamt, das als Katastrophenschutzbehörde fungierte, leisteten auch unzählige private Helferinnen und Helfer beeindruckende Unterstützung. Die Welle der Hilfsbereitschaft ebte selbst nach dem Abfließen der Fluten nicht ab. Auch aus benachbarten Regionen kamen Helferinnen und Helfer, um bei der Beseitigung von Hochwasserschäden und der Reinigung der Straßen zu unterstützen. Die Spendenaktion fand großen Zuspruch: Viele Menschen, Firmen, Vereine und Institutionen beteiligten sich – die Bereitschaft zu helfen war überwältigend.

Die Feuerwehr als Teil der Blaulichtfamilie steht seit dem 1. April 2024 unter der Leitung ihres neuen Kommandanten Daniel Schwaderer. Viel Zeit zur Einarbeitung blieb ihm nicht, denn bereits im Juni stellte ihn das Hochwasser vor große Herausforderungen. Die Backnanger Feuerwehr war nicht nur in der eigenen Stadt im Einsatz, sondern unterstützte auch in Rudersberg und Leutenbach tatkräftig. Daniel Schwaderer tritt damit die Nachfolge von Thomas Rohnacher an, der die Feuerwehr zuvor leitete. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg und stets ein gutes Gelingen!



▲ Feuerwehrkommandant der Stadt Backnang, Daniel Schwaderer



Sirenenmodernisierung – Investition in die Zukunft

Im Sinne des Bevölkerungsschutzes erhielt die Stadt Backnang Fördermittel zur Modernisierung ihrer Sirenenanlagen. Die akustischen Warnsignale spielen eine zentrale Rolle bei der Alarmierung der Bevölkerung in Gefahrensituationen und können damit Leben retten. Neben den Informationskanälen wie Radio, Internet

und Warn-Apps (z. B. NINA) bleibt das Sirenensignal eine unverzichtbare Komponente des umfassenden Warnsystems. Für die Modernisierung erhielt Backnang eine Fördersumme von 141.050 Euro als zweiten Teil des Sirenenförderprogramms.

MURRTAL-ARENA und Kunstrasenplatz eingeweiht



Die MURRTAL-ARENA noch im Bau von oben

Am 6. Dezember 2024 war es so weit! Backnangs großes Projekt, die neue vierteilige Sporthalle, wurde fertiggestellt und als „MURRTAL-ARENA“ feierlich eingeweiht. Mit diesem modernen Bauwerk und dem frisch sanierten Kunstrasenplatz stehen Schulen und Vereinen optimale Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung.

Mit einem Investitionsvolumen von 19,5 Millionen Euro ist die Arena eines der teuersten und größten Projekte der Stadt Backnang jemals. Die neue Halle bietet vielseitige Einsatzmöglichkeiten und ist vor allem für den Schul- und Vereinssport ein hochmoderner Bewegungsraum, der für viele Sportarten optimal nutzbar ist. Mit den neusten technischen Ausstattungen, ausfahrbaren Tribünen, LED-Wand und einem Raumkonzept, das je nach Anlass gestaltet werden kann, ist an alles gedacht. Im Rahmen der Gesamtplanung wurde gemeinsam mit den Nutzern, Schulen und Vereinen die Anforderungen, Bedürfnisse und Wünsche ausgearbeitet.

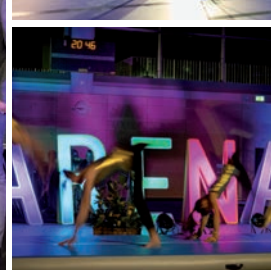
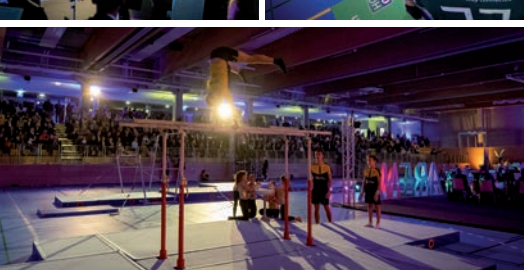
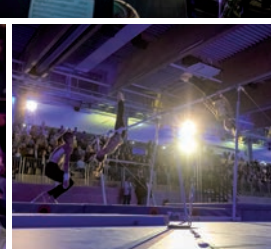
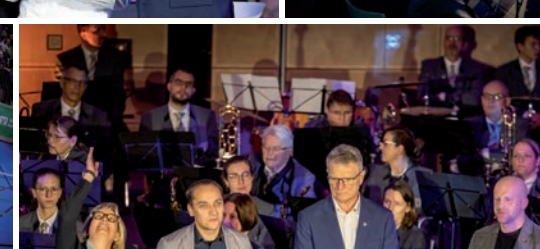
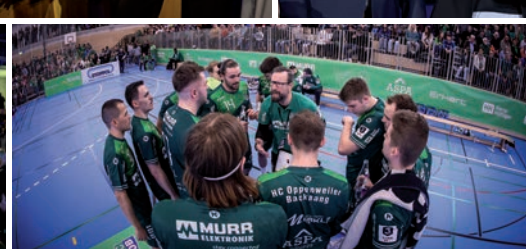
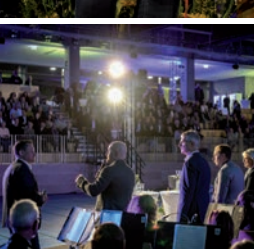
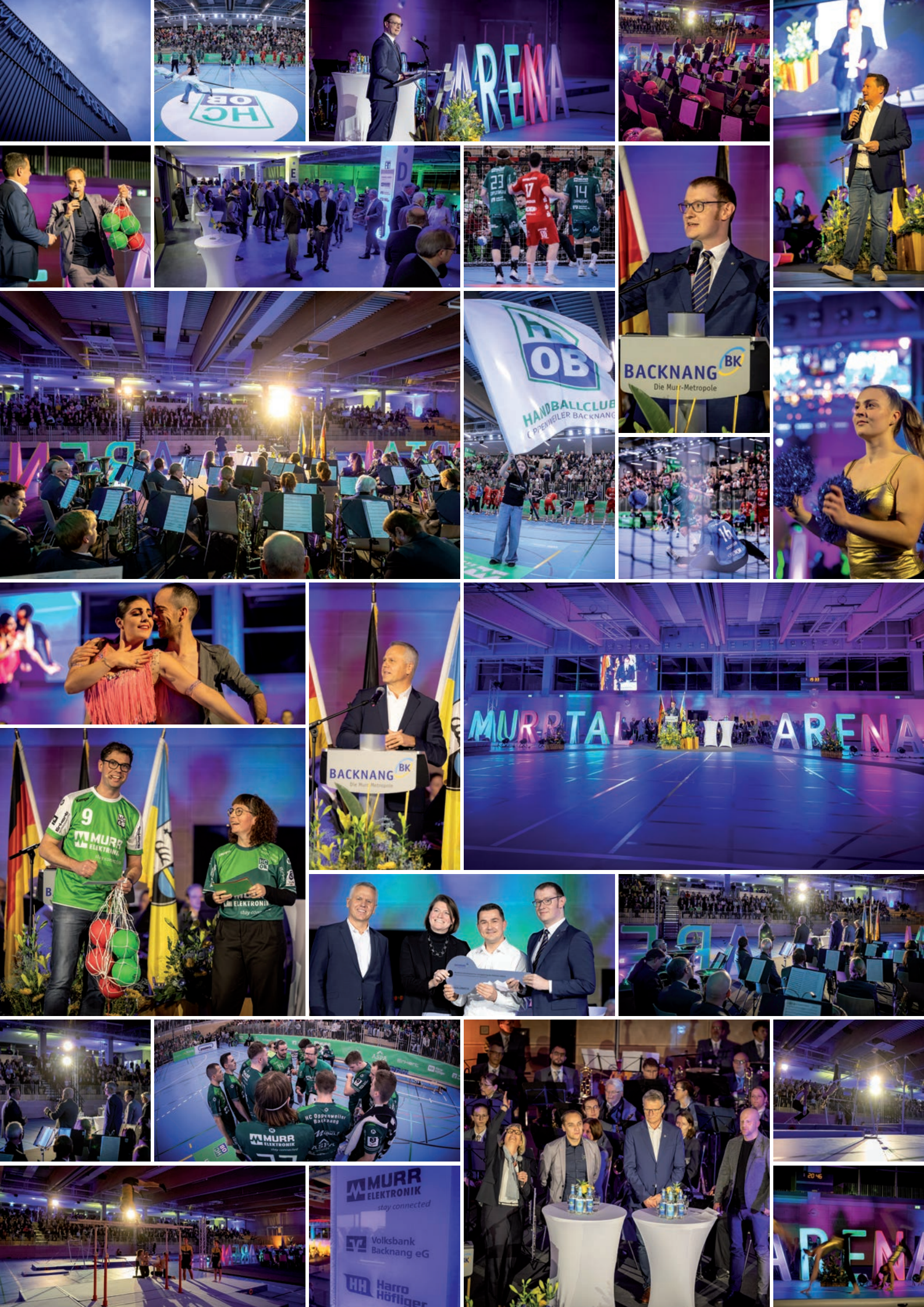
Die Eröffnung wurde mit großem Erfolg gefeiert – ein verheißungsvoller Auftakt für eine Sportstätte, die künftig

Raum für sportliche Erfolge und Freude an Bewegung bieten wird.

Neben der brandneuen Halle wurde der benachbarte Kunstrasenplatz vollständig erneuert. Die frisch gezogenen Linien und der hochwertige Belag bieten den Schulen und Vereinen in Backnang nun für die kommenden Jahrzehnte ein exzellentes Spielfeld.



Die MURRTAL-ARENA vor der Einweihung mit Blick auf den neuen Kunstrasenplatz



Zum 52. Mal: Koi Zeit – Stroßafescht



Gemeinsames Feiern beim Backnanger Straßenfest ▲

Das Straßenfest ging im Jahr 2024 in die 52. Runde. Mit dem traditionellen Böllerschießen vom Stadtturm, der feierlichen Eröffnung und dem Fassanstich durch Oberbürgermeister Maximilian Friedrich wurde wieder eine ganz besondere Zeit in Backnang eingeläutet.

Vier Tage und drei Nächte lang machte die Stadt ein abwechslungsreiches Angebot: Ein vielfältiges Programm auf sechs Bühnen, verschiedene Stände und Fahrgeschäfte lockten auch im vergangenen Jahr wieder viele Tausende Besucherinnen und Besucher an. Ohne besondere Vorkommnisse verlief das Fest reibungslos, und alle Beteiligten zeigten sich hochzufrieden mit dem Ablauf. Premiere hatte die Straßenfestfrau, die 2024 zum Leben erweckt wurde. Mit ihrer Lockenpracht in den typischen Straßenfestfarben war sie ein toller Besuchermagnet und oft abgeleitetes Fotoporträt.

Das bunte Rahmenprogramm, das von der Partymeile über rasante Fahrgeschäfte bis hin zum Elterntreff reichte, bot Unterhaltung für Groß und Klein. Besonders das Nachwuchsfestival erfreute sich wieder großer Beliebtheit und lockte viele junge Talente auf die Bühne.

In einer ergreifenden Atmosphäre und unter dem gemeinsamen Singen der deutschen Nationalhymne fand das Fest schließlich seinen krönenden Abschluss. Und mit dem Ende beginnt sogleich die Vorfreude auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: „Koi Zeit – Stroßafescht!“



Oberbürgermeister Maximilian Friedrich beim traditionellen Fassanstich ▲



Die Straßenfestfrau ▲



Get-together: Wirtschaftsgespräche 2024
auf dem Firmengelände der Firma Tesat

Wirtschaftsgespräche 2024 in galaktischer Atmosphäre

Ganz im Zeichen der Raumfahrt fanden die 21. Wirtschaftsgespräche mit rund 700 Gästen auf dem Firmengelände der Tesat statt.

Unter dem diesjährigen „Stern“ standen das Thema Raumfahrt und die Relevanz im Alltag für jedermann. Nicola Winter, Reserve-Astronautin der Europäischen Weltraumorganisation ESA, begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem faszinierenden und kurzweiligen Vortrag über ihr Leben und ihre intensive Vorbereitung auf eine Mission ins Weltall. Auch aus wirtschaftlicher Sicht birgt die Raumfahrt, insbesondere die Satellitenkommunikation, enormes Potenzial. An diesem Abend wurde von verschiedenen Seiten eindringlich an die Bundesregierung appelliert, die Forschung im Weltraum auszuweiten und die wirtschaftlichen Chancen, die damit einhergehen, stärker zu erkennen und zu fördern. Nach dem offiziellen Teil bot der informelle Austausch erneut eine hervorragende Gelegenheit, sich bis in die späten Stunden mit Kollegen, Kunden, Lieferanten und städtischen Vertretern zu vernetzen und in angeregten Gesprächen wertvolle Kontakte zu knüpfen.



Referentin ESA-Reserve-Astronautin Nicola Winter



Von links nach rechts: Maximilian Friedrich (Oberbürgermeister), Thomas Reinartz (CEO Tesat), Nicola Winter (Pilotin und Reserve-Astronautin), Markus Höfliger (1. Vorsitzender Industrieverein), Stefan Hopp (1. Vorsitzender des Gewerbevereins)

Ausbildungstour am 10. Oktober 2024

Auch im letzten Jahr konnten Schülerinnen und Schüler die Betriebe Backnangs kennenlernen und sich direkt vor Ort über die Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten informieren. Extra dafür eingesetzte Busse brachten die Schülerinnen und Schüler an den Ort des Geschehens. Die Betriebe konnten sich präsentieren und über ihre Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Außerdem gab es zahlreiche Goodies und Mitmachaktionen. Auch für Essen und Getränke war gesorgt. Die Tour dient als weiteres Instrument, junge Menschen in Backnang für die hier ansässigen Unternehmen zu begeistern und zu gewinnen.



Auch die Stadt Backnang war bei der Ausbildungstour vertreten.

Innovatives Unternehmen Q.Big 3D in den Lerchenäckern

Aus der Schöpfungskraft von Katja und Dennis Herrmann wurde eine Maschine entwickelt, die 3D-Druck im XXL-Format möglich macht. Die Anwendungsbereiche sind vielfältig – von Verkleidungslösungen für Automotive und Industrie über Tanks für Anlagen und Fahrzeuge bis zu sogar Prototypen für die Luft- und Raumfahrt: Das alles kann bei Q.Big 3D per Druck hergestellt werden. 2024 feierte das Unternehmen sein fünfjähriges Bestehen, und das engagierte Gründerteam verfolgt ehrgeizige Ziele, um seine Innovationen weiterzuentwickeln und neue Maßstäbe in der 3D-Drucktechnologie zu setzen.



OB Maximilian Friedrich und BMin Sabine Welte-Hauff besuchten Gründerin Katja Herrmann zum fünfjährigen Jubiläum.



▲ So soll die „Clustersiedlung“ am Ende der Bauphase aussehen.

Die „Clustersiedlung“ steht als Modell für nachhaltiges, gemeinschaftsorientiertes Wohnen – ein Vorhaben, für das der Gemeinderat 2024 einen Bebauungsplan beschlossen hat. Mit dem Bau wurde bereits begonnen.



„Quartier Backnang-West“ und „Blütengarten“: Vorbild für ökologische Stadtentwicklung

IBA (Internationale Bauausstellungen) sind ein Instrument der Stadtplanung und des Städtebaus.

Für die bevorstehende IBA'27 setzt Backnang auf zukunftsweisende Projekte. Im Mai 2024 überreichte die parlamentarische Staatssekretärin des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen Elisabeth Kaiser im Technikforum den offiziellen Förderbescheid, mit dem in den nächsten fünf Jahren die ersten Baumaßnahmen im neuen „Quartier Backnang-West“ realisiert werden können. In diesem nachhaltigen Stadtquartier sollen Wohnraum für 1.300 Menschen und rund 1.500 Arbeitsplätze geschaffen werden. Es entsteht eine harmonische Verbindung von Wohnen und Arbeiten, eingebettet in großzügige Freiflächen, umweltfreundliche Bauweise und einen ökologisch integrierten Hochwasserschutz.

Ende 2023 wurde die Mehrfachbeauftragung für das erste Gebäude entschieden. In einem von der Grundstücksgemeinschaft Carl Kaess zusammen mit der IBA'27 und der Stadt ausgelobten Werkstattverfahren haben die Architekten Frohn und Rojas die beste Lösung entwickelt. Der für das Quartier idealtypische, gemischt genutzte Stadtbau-

stein soll in den kommenden Jahren schrittweise aus dem Bestand weiterentwickelt werden. Mit seiner Lage bildet das Gebäude den Auftakt in das LEBA-Areal.

Ein weiteres herausragendes IBA-Projekt in Backnang ist die „Clustersiedlung“ im Blütengarten. Auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei soll eine Wohnanlage mit einem besonderen sozialen Mehrwert entstehen. Konkret bedeutet das: vier Gebäude, welche über einen gemeinsamen überdachten Freibereich miteinander verbunden sind. Diese Siedlung wird Platz für etwa 40 Bewohnerinnen und Bewohner in zwölf Wohneinheiten bieten und zusätzlich Raum für kleinere Gewerbeeinheiten schaffen. Durch die Reduktion der Pro-Kopf-Wohnfläche sollen die Einheiten bezahlbar sein und Begegnungsorte schaffen, die auch als Bewegungs- und Spielfläche genutzt werden können.

Städtebaulich fügt sich die Neubebauung in die bestehende Bebauung ein und soll als Bindeglied zwischen dem umliegenden „Bonhoefferareal“ und der Bestandsbebauung „Im Blütengarten“ dienen. Das Konzept sieht außerdem Dachbegrünungen und Photovoltaikanlagen vor und erfüllt höchste ökologische Standards.



Sommerliches Flair in Backnang: Die Menschen treibt es auf die Straße, um der Musik zu lauschen und die gemeinsame Zeit zu genießen.

Musikgenuss unter freiem Himmel

Bei den „Straßen-Musik-Tagen“ im Stil des klassischen After-Work-Events konnten in den frühen Abendstunden zahlreiche Künstler und Künstlerinnen aus der Region live erlebt werden. In entspannter Atmosphäre und mit südlichem Flair verwandelte sich die Innenstadt Backnangs in eine lebendige Bühne voller Musik.

An verschiedenen Orten der Stadt luden unterschiedliche Musikerinnen und Musiker zum Verweilen ein und verzauberten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrem Spiel. Bis tief in den Abend füllten sich die Straßen mit Menschen, die der Musik lauschten, tanzten und die gemeinsame Zeit feierten.

Von der Veranstaltungsreihe profitieren die Menschen, die im Sommer in der eigenen Stadt etwas geboten bekommen wollen, die umliegenden Gastronomen, die sich eigens dafür etwas Außergewöhnliches haben einfallen lassen, und die Künstler und Künstlerinnen, die sich der breiten Masse präsentieren konnten. Getreu dem Motto: „Sieben (Musik-) Termine – sieben Spots!“



Gespanntes Zuhören bei BenJakob



Da steht sie noch: Die Brücke am Wasserturm wurde 2024 im Zuge des B-14-Ausbaus abgerissen. Somit ist Platz für eine neue.

B-14-Ausbau nimmt Fahrt auf

Die Liste der Voraussetzungen für einen Neubau der B14 ist lang – und diese lange Liste wurde weiter abgearbeitet, sei es durch Genehmigungsverfahren, Abrisse oder durch Realisierung der Bauabschnitte und den Weiterbau des Viadukts.

Was lange währt, nimmt immer mehr Gestalt an: Der Neubau der B14 vom Regierungspräsidium Stuttgart hat im Jahr 2024 weitere Meilensteine erreicht. So

konnte zwischen dem Murrtaiviadukt und dem Bauende nördlich der Anschlussstelle Backnang-West die Bestandsbrücke abgerissen werden. Damit entstand Platz für den Ersatzneubau der Brücke zum Schützenhaus.

In dem Straßenabschnitt der B14 investiert der Bund rund 65 Millionen Euro.

Bis die komplette Strecke aber fertig gebaut worden ist, werden noch ein paar Jahre vergehen.



Fertigstellung Straßenräume Am Obstmarkt und Dilleniusstraße

Erneuerungsarbeiten und Neugestaltungsarbeiten abgeschlossen

Im Jahr 2024 wurden einige Erneuerungsarbeiten Am Obstmarkt und in der Dilleniusstraße ausgeführt. Unter anderem wurden Kanal- und Schachtreparaturen durchgeführt sowie die Straßenentwässerung und die Straßenbeleuchtung erneuert. Im Zuge der Arbeiten war auch eine Neugestaltung der Oberflächen im Fokus, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und die Anbindung in die Innenstadt und zum Bahnhof zu verbessern. Die feierliche Straßeneröffnung am Tag des Gänsemarkts markierte den erfolgreichen Abschluss des Projekts.

Die Neugestaltung der Straßenräume steigert die [Aufenthaltsqualität. Hier Am Obstmarkt.](#)

Anschluss Horbach an das Einzugsgebiet Kläranlage Neuschöntal

Start Baumaßnahme der Kläranlage Horbach – Umbau zu einem Abwasserpumpwerk

Da am 31. Dezember 2025 die Erlaubnis der Kläranlage Horbach abläuft, wurde beschlossen, die Kläranlage stillzulegen und zu einem Abwasserpumpwerk umzubauen. Aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht ist es besser, das anfallende Abwasser zur Kläranlage Neuschöntal zu transportieren und dort reinigen zu lassen.

Daher werden u. a. die elektrotechnischen und maschinellen Ausrüstungen der Kläranlage Horbach zurückgebaut und eine Abwasserdruckleitung von Horbach ca. 1.360 Meter bis zum Stadtteil Heiningen verlegt. Die Kosten der gesamten Baumaßnahme belaufen sich auf etwa 1.150.000 Euro. Die Baumaßnahme ist in mehrere Bauabschnitte unterteilt und wird bis Ende März 2025 andauern.

Eröffnung Großwohnanlage Dresdener Ring der Bau Geno

50 neue Wohneinheiten sollen dem Wohnungsmangel entgegenwirken.

Die feierliche Einweihung des Wohnprojekts fand am 7. Juni 2024 nach knapp zwei Jahren Bauzeit statt. Das Wohnquartier verfügt über 50 Wohnungen zwischen 40 und 120 Quadratmeter Wohnfläche und wirkt so dem gegenwärtig bestehenden Wohnraummangel entgegen. Auch elf Sozialwohnungen sind neu entstanden. Insgesamt zeichnet sich das

Projekt durch einen bunten Mietermix aus. Laut Raphael Althaus, Vorstand der Bau Geno, soll das neue Quartier den Bewohnerinnen und Bewohnern ein urbanes Lebensgefühl am Stadtrand bieten. Zusätzliche Vorteile wie ein lebenslanges Mietrecht machen das Angebot besonders attraktiv. Für die Bau Geno markiert das abgeschlossene Projekt einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung des Eigenbestands.



Einweihung des Großprojekts der Bau Geno

Kanalerneuerung Brüdener Straße

Erneuerung der schadhaften Abwasserkanäle zwischen Dresselhofstraße und der Sachsenweiler Steige zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung

Die Erneuerungsarbeiten fanden im Dezember 2024 ein Ende. Die zu sanierenden Abwasserkanäle verliefen größtenteils innerhalb bestehender Privatgrundstücke der Brüdener Straße und Am Dresselbach. Die Erneuerung wurde in einer sogenannten geschlossenen Bauweise (Pipe-Eating-

Rohrvortriebsverfahren) durchgeführt. Dabei wird der bestehende alte Steinzeugkanal überbohrt und gleichzeitig der neue Kanal mit einem größeren Durchmesser erstellt. Nach dem abgeschlossenen Vortrieb wurden die Abwasserhausanschlüsse der bestehenden Gebäude an den neu hergestellten Kanal angebunden und zwei neue Schachtbauwerke erstellt. Dabei war zu jeder Bauphase die häusliche Abwasserentsorgung sichergestellt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf etwa 700.000 Euro.

Neues Tageselternhaus in Backnang

Am 1. Februar 2024 öffnete das neue Tageselternhaus des Vereins Kinder- und Jugendhilfe in der Mühlstraße 11 seine Türen.

Im neu gebauten Hybridholzhaus werden 28 Kinder im Alter zwischen null und drei Jahren in kleinen Gruppen betreut. Das moderne Gebäude überzeugt durch seine helle, einladende Atmosphäre, die natürliche Holzbauweise und eine durchdachte Raumaufteilung. Eine großzügige Küche sowie viel Platz zum Spielen machen das Haus besonders kinderfreundlich. Bei der Planung wurden auch die Wünsche der Tageseltern berücksichtigt.

Der Neubau erfüllt die Stadt und die Vertreter der Städtischen Wohnbau Backnang GmbH zu Recht mit Stolz. Es ist ein Pionierprojekt im Landkreis, und ein besonderer Dank gilt den Ehrenvorstandsvorsitzenden des Vereins Kinder- und Jugendhilfe, Heinz Franke sowie Renate Schmetz, mittlerweile die Erste Bürgermeisterin der Stadt Ludwigsburg, die das Tageselternhaus vor mehr als einem Jahrzehnt mit unermüdlichem Einsatz auf den Weg brachten.



Tag der Eröffnung für Groß und Klein eine Freude!



Gänsemarkt

Verkaufsoffene Sonntage in Backnang

Der Tulpenfrühling im April feierte 20-jähriges Jubiläum, und der „gans“ besondere Einkaufssonntag fand zum Herbstauftakt statt.

Zum Frühlingseinstieg bot der Backnanger Tulpenfrühling einen verkaufsoffenen Sonntag und ließ die ganze Innenstadt in frühlingshafter Tulpenpracht erstrahlen. Den Auftakt zum 20. Jubiläum machten die Turmbläser Backnang, die vom Stadtturm herab spielten. Der Einzelhandel, Kunsthandwerk, Gastronomie und Markt boten attraktive Angebote zum Einkaufen und Sich-inspirieren-Lassen. An mehreren Stellen der Innenstadt gab es Auftritte, verschiedene Ausstellungen und Mitmachaktionen. So war die Blaulichtmeile bei den Kleinsten wieder sehr begehrt, aber auch der Nachhaltigkeitsmarkt am Stiftshof wurde gut besucht.

Zusätzlich zu dem gestalteten Gänsebrunnen, der bunten Skulptur an den Murrstufen und den Tausenden Tulpen in den angelegten Beeten hat sich der Bauhof zum 20-jährigen Bestehen etwas Besonderes einfallen lassen: So erstrahlten das Beet am Marktplatz und der Gänsebrunnen als Fotospots.

Mit dem zweiten verkaufsoffenen Sonntag, dem Backnanger Gänsemarkt, wurde der Herbst eingeläutet. Das Stadtmarketing Backnang lud Gäste aus nah und fern zum Verweilen, Entdecken und Einkaufen ein.

Der Backnanger Einzelhandel bot eine Vielzahl an Angeboten, besonderen Aktionen und Dienstleistungen für Besucherinnen und Besucher. Die Innenstadt wurde traditionell mit bunten Holzgänsen geschmückt – dem Markenzeichen des beliebten Gänsemarktes.

Ein abwechslungsreiches Programm ergänzte den Markt und erstreckte sich über den Marktplatz, den Obstmarkt, die Stuttgarter Straße und dem Biegel. Zahlreiche Backnanger Vereine trugen mit ihren Beiträgen zur Vielfalt und Lebendigkeit der Veranstaltung bei.



Tulpenbeet im Gänsebrunnen

Erster Naturparkmarkt in Backnang

Wer gerne gesunde, nachhaltige Lebensmittel aus der Region einkaufen, essen, trinken und genießen möchte, ist mit dem Naturparkmarkt gut bedient. Dieser fand am 2. Juni 2024 zum ersten Mal in Backnang statt. Die Direktvermarkter bringen an sechs Sonntagen im Jahr ihre frischen Waren direkt vom Hof und aus der Küche auf den Marktstand. Ländliche Tradition und regionale Handwerkskunst werden großgeschrieben – hier war für jeden Geschmack etwas dabei, und man kam mit den Vermarktern ins persönliche Gespräch. Ein buntes Rahmenprogramm mit Turmführungen, Spiele- und Bastelangeboten rundete den ersten Naturparkmarkt in Backnang ab.



Gemeinsamer Presserundgang mit den amtierenden Waldfeen Mya und Lea Schuler



50 Meter Waldkugelbahn-Spaß!

Die Waldkugelbahn im Plattenwald hat sich als beliebtes Freizeitangebot für Besucherinnen und Besucher jeden Alters etabliert und wurde auf eine Gesamtlänge von 50 Metern erweitert. Die 2024 abgeschlossene Verlängerung soll Familien und Kindern noch mehr Spielfreude bieten und die Attraktivität des Plattenwaldes als Erholungsgebiet weiter steigern. Die Kugelbahn beginnt nahe dem Wildgehege und integriert mit handgefertigten Elementen wie Tunneln und natürlichen Schikanen auf kreative Weise die Form der verwendeten Holzstämmen.

Ermöglicht wurde die Waldkugelbahn durch Spenden und Sponsoring der Firmen Mildenerger, Autohaus Mulfinger, ASPA, der Volksbank sowie der Kreissparkassenstiftung.

Neben der spielerischen Funktion der Kugelbahn wurde auch auf Natur- und Artenschutz geachtet, sodass der Plattenwald als ruhiger Ort für Mensch und Tier bestehen bleibt. Ein besonderer Clou ist der kostenlose Marmelautomat, der Holzkugeln mit Sponsorenlogos ausgibt, um das Spielvergnügen der Besucherinnen und Besucher zu unterstützen. Die Holzverarbeitung erfolgte nachhaltig und lokal mit Robinienholz aus dem Stadtwald, das für seine Langlebigkeit bekannt ist.

Die neue Waldkugelbahn bereichert somit das Naherholungsgebiet und schafft ein einzigartiges Naturerlebnis, das das harmonische Zusammenspiel von Freizeit und Naturschutz fördert.

Klimaprojekte der Stadt Backnang

Im Rahmen des Klimaforums erarbeiteten Backnanger Bürgerinnen und Bürger eine Empfehlung für den ambitionierten Klimaschutz in der Stadt.

Für diesen innovativen Bürgerbeteiligungsprozess wurden zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger aus dem Melderegister eingeladen, um in halbtägigen thematischen Workshops Empfehlungen für die städtische Klimastrategie zu entwickeln. Die Teilnehmenden im Alter von 19 bis 80 Jahren spiegelten die Vielfalt der Stadtgesellschaft wider und bildeten damit die unterschiedlichen Perspektiven und Bedürfnisse der Bevölkerung beim Thema Klimaschutz realistisch ab.

Ergänzt wurde die Gruppe durch städtische Mitarbeitende und Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Backnanger Interessensgruppen.

Dank der professionell moderierten Workshops entstand ein konstruktiver Austausch, der zu wertvollen Ergebnissen führte. Diese aktive Einbindung der Bevölkerung verdeutlicht die gemeinsame Verantwortung für den Klimaschutz und fördert das kollektive Engagement der Stadtgemeinschaft. Der Gemeinderat wird sich mit den vielen konstruktiven Empfehlungen Anfang 2025 befassen.

In 2024 wurden weitere Bausteine der Backnanger Solaroffensive umgesetzt. Neben dem ambitionierten Ausbau der Solarisierung auf kommunalen Dächern und dem bereits etablierten Förderprogramm für Balkonkraftwerke, startete im April ein Förderprogramm für PV-Anlagen bis 5 kW Leistung. Für solche wirtschaftlich eher wenig attraktiven Anlagen konnten die Bürgerinnen und Bürger eine Förderung erhalten – ganz nach dem Motto „Jedes Dach zählt!“. Eine städtisch geförderte Vor-Ort-Beratungskampagne ergänzte die Maßnahmen, die Sonne als wichtige regenerative Energiequelle effektiv zu nutzen – ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Zukunft Backnangs.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer Klimaforum



Der städtische Baubetriebshof wird mit einer PV-Anlage ausgestattet



Besuch in Annonay anlässlich Les Gourmandises d'Ardèche

Städtepartnerschaften und Besuch in Annonay

Backnangs freundschaftliche Verbindung mit seinen Partnerstädten Annonay, Bácsalmás und Chelmsford konnte auch im Jahr 2024 durch gemeinsame Veranstaltungen, kulturellen Austausch und gegenseitige Besuche weiter gestärkt und gepflegt werden.

Oberbürgermeister Friedrich und eine Delegation aus Backnang waren bereits 2023 anlässlich der Feinschmecker-Messe Les Gourmandises d'Ardèche in Annonay (Frankreich) zu Besuch und konnten tolle Eindrücke gewinnen. Nicht nur die Musik – auch ein gutes Essen spricht eine universelle Sprache.

Die Partnerstadt Chelmsford brachte im Jahr 2000 anlässlich des zehnjährigen Partnerschaftsjubiläums ein ganz besonderes Geschenk für die Stadt Backnang mit: eine leuchtend rote Telefonzelle! Nach einer langen Zeit der Einlagerung und Reparatur ist es sehr erfreulich, dass sie wieder mitten in Backnang zu finden ist. Sie dient fortan als offenes Bücherregal für fremdsprachige Literatur! Die typisch englische Telefonzelle auf dem Chelmsford-Platz soll zur Beschäftigung mit anderen Kulturen und ihrer Literatur anhalten und inspirieren.



Gemeinsames Feiern beim Backnanger Straßenfest



◀ Offene „Telefonzelle“ für fremdsprachige Literatur auf dem Chelmsford-Platz in Backnang



Die geehrten Teilnehmer des Neujahrsempfangs im festlichen Rahmen

Ehrungen durch die Stadt Backnang

Im Jahr 2024 erhielten folgende Personen eine Ehrung für ihre außerordentlichen Verdienste:

Staufermedaille

- Wilfried Gerhard Braun

Backnanger Kanne

- Gabi Kallfaß

Rettungsmedaille für Lebensretter

- Fabian Raum für seinen lebensrettenden Einsatz bei einem Wohnungsbrand

Ehrenteller der Stadt Backnang

- Rolf Bäuerle, Rainer Böhle, Lothar Buchfink, Dr. Konrad Zurmühl

Backnanger Stadtturm

- Anne Fix, Theo Markus Jürgen Fleischmann, Robin Hutt, Wolfgang Kasper, Anna-Theresa Langenstroer, Matthias Alexander Mauritz, Irma Reisbich, Jürgen Ruppert, Jörg Schaal, Ludmilla Schneider, Hauke Maximilian Simoneit, Karl-Heinz Vogel, Rolf Waibel, Roger Weik

Ehrungen im Gemeinderat für 20- und 30-jährige Gremienmitgliedschaft

- Heinz Franke (Verdienstabzeichen in Gold des Städtetags Baden-Württemberg)
- Dr. Lutz-Dietrich Schweizer (Verdienstabzeichen in Gold des Städtetags Baden-Württemberg)
- Charlotte Klinghoffer (Verdienstabzeichen in Silber)
- Sabine Kutteroff (Verdienstabzeichen in Silber)
- Dr. Ute Ulfert (Verdienstabzeichen in Silber)

Blutspendeehrungen

10er-Spenden

- Judith Hinderer, Patrick Krathwohl-Constantinescu, Ralph Krüger, Rainer Matzke, Tanja Müller, Stefan Orth, Evelyn Pill-Seifert, Lars Richtscheid, Tim Schwarz, Michael Treiber, Jörg Willno

25er-Spenden

- Thomas Fegert, Vadim Felberg, Rolf Geiger, Sonja Kuschnertschuk, Marc Ludwig, Karin Rausch, Benjamin Ziegler

50er-Spenden

- Dietmar Rausch, Thorsten Rist, Heiko Schaaf, Rolf Waibel

75er-Spenden

- Herbert Schiefer

Erfolge und Preise im Sport

Die sportlichen Leistungen im Überblick:

Triathlon Club Backnang e. V.

Sportmedaille in Gold

- Rainer Kaupp

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V., Abteilung Leichtathletik

Sportmedaille in Gold

- Heide Lore Ambratis

Tanzgruppe We Animate Parents Team der Dance Intense Factory

Sportmedaillen in Gold

- Dilara Betz, Tanja Röser, Olga Masur, Mario Di Loreto,
Ralf Lux

Showteams der Dance Intense Factory

Jugendsportmedaille in Gold

- Dilara Pazeraite

Jugendsportmedaille in Silber

- Luna-Giolin Breuer, Hannah-Marie Fetzer,
Charlotte Strohacker

TSG Backnang Schwerathletik 1920 e. V., Abteilung Judo

Sportmedaille in Gold

- Helena Grau

Sportmedaillen in Silber

- Robin Angerer, Katharina Menz, Sara-Joy Bauer, Tayla Grauer, Chiara Serra, Bettina Bauer, Alina Böhm, Larisa Ceric, Pleuni Cornelise, Laila Djeriou, Malin Fischer, Viktoria Folger, Caroline Fritze, Laila Göbel, Tanja Hehr, Antoinette Hennink, Sarah Herrmann, Vivian Herrmann, Raffaella Igl, Marit Kamps, Nathalie Kolein, Renée Lucht, Luise Malzahn, Tabea Nika Mecklenburg, Sarah Mehlau, Julia Mollet, Anna-Monta Olek, Lubjana Piovesana, Patricia Sampaio, Nekoda Smythe-Davis, Andrea Stojadiov, Amelie Stoll, Friederike Stolze, Alexe Wagemaker, Anna-Maria Wagner, Mirjam Wirth, Annika Würfel, Sanne Lisa van Dijke, Joanne van Lieshout, Anamari Klementina Velensek

Sportmedaille in Bronze

- Ante Begic

Jugendsportmedaillen in Bronze

- Ann-Jolie Bauer, Evi Pfizenmayer, Eddie Bauer, Jan Huschidarian

Karateverein Shingikan Backnang e. V.

Sportmedaillen in Gold

- Nikita Bartsch, Michaela Brecht, Mihriban Ögüt, Stamatia Zitaki, Stefanos Aivatoglou, Gabriel Eisenmann, Alexander Schumm

Sportmedaille in Silber

- Tchaarren Paulik

Sportmedaille in Bronze

- Timo Brecht

Jugendsportmedaillen in Silber

- Leonie Baumann, Emilia Bem, Karim Abdallah, Maxim Semenov

Billard

Sportmedaille in Gold

- Torbjörn Blomdahl

Billardverein Backnang/Welzheim 2006 e. V.

Sportmedaille in Silber

- Tankred Volkmer

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V., Abteilung Turnen

Sportmedaille in Silber

- Emelie Petz

Sportmedaillen in Bronze

- Taina Griem, Emely Pokorny, Felin Weißhaar, Aurelia Weller, Melina Weller

Jugendsportmedaillen in Silber

- Lara Gabriel, Sophie Lindsberger, Amelie Schilling

Jugendsportmedaillen in Bronze

- Anneli Andergassen, Lisa Baumgart, Lilli Braun, Pauline Hack, Lisa Hunscha, Marie Jahnle, Emma Osswald, Nayana Nasser

SKG Erbstetten 1947 e. V., Abteilung Sportakrobatik

Jugendsportmedaille in Silber

- Lea Viehmann

Jugendsportmedaillen in Bronze

- Eileen Fritz, Philippa Goundas, Savina Goundas, Lara Wütherich

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V., Abteilung Volleyball

Sportmedaillen in Silber

- Monika Alber, Ute Hellmann, Heike Kempter, Hildegard Klein, Ute Klenk, Sabine Kramer, Monika Mogl, Brigitte Mohr, Elisabeth Nentwig, Gabriele Saffert, Birgit Sterzel, Birgit Strobel, Barbara Welsch, Ernst Bachmann, Jan Bares, Hermann Bozler, Reinhold Dörfler, Herbert Fritz, Walter Söngen, Anton Wolkenstein, Claus Pieper, Christian Rupprecht, Werner Kristen, Werner Hofmann, Horst Dieter Schimanski, Chedly Seefeld-Sahraoui, Dr. Hans-Peter Bahsitta, Per Bolin, Peter Gressmann, Walter Hafner, Dirk Henny, Jens Krüger, Leonhard Kubitz, Erwin Mathis, Karl-Heinz Preget, Hans-Peter Richter, Dr. Uwe Schlittenhardt, Dr. Wolfgang Sprenger, Franz Steiner, Wilfried van Meegen

Sportmedaillen in Bronze

- Julia Ebel, Andrea Lachenmaier, Caroline Leuz, Iva Maglica, Vanessa Maglica, Jana Menke, Sarah Neubert, Anne Pötzl, Kim Prade, Milana Schroeder, Emily Stückelmaier, Gwen Szabó, Florentine Walter, Melanie Wunderlich, Gisela Beller, Ursel Bredow, Sandra Bundschuh, Barbara Dietz, Monika Dosenbach, Sandra Häcker, Martina Hammer, Brita Krich-Gruschwitz, Carolin Langer, Maren Neuenhaus, Silke Ruckober, Frauke Saß, Iris Schneider, Diana Schulz, Britta Schweigmann, Petra Sehne, Gabriele Weese, Wolfgang Sterzel, Kurt Weber, Hans-Joachim Kämmerer

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e. V.

Sportmedaillen in Silber

- Björn Bootsman, Andreas Bertsch, Patrick Fleischmann, Martin Frey, Tobias Haan, Mika Heckelmann, David Piesch, Marcel Schüle, Philipp Völk, Leon Weißhaar, Markus Weller

Jugendsportmedaillen in Silber

- Emil Heckelmann, Philipp Stang

Jugendsportmedaillen in Bronze

- Oskar Alexander, Hannes Kaiser

TSG Backnang Schwerathletik 1920 e. V., Abteilung Kraftsport

Sportmedaille in Silber

- Benedikt Nicolai

Jugendsportmedaille in Silber

- Linda Kaltschmid

Motorsportclub Backnang 1925 e. V.

Jugendsportmedaille in Silber

- Henning Rauh

Jugendsportmedaillen in Bronze

- Kaan Cura, Alexander Lebedev, Lionel Specht

SV-OG-Affalterbach e. V.

Jugendsportmedaille in Silber

- Luca-Pascal Girschek

Waldheimverein Backnang e. V.

Sportmedaillen in Bronze

- Uwe Nutz, Nikolaj Ruban, Thomas Spinner

Jugendsportmedaille in Bronze

- Magnus Hoffmann

Schützengilde Backnang 1848 e. V.

Sportmedaillen in Bronze

- Ute Schumacher, Michael König, Armin Knotz

TSG Backnang Tennis 1925 e. V.

Sportmedaillen in Bronze

- Walter Jakob, Holger Parplies, Zdenek Suchomel, Bernd Wichmann, Helmut Bayer, Wolfgang Bente, Uwe Grund, Vicente Jimenez, Hans Ulrich Kirmse, Dusan Kulhay, Thomas Renz, Bodo Schäftlmaier, Richard Klimmer

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V., Abteilung Schwimmen

Jugendsportmedaillen in Bronze

- Amalia Bartsch, Lavinia Bartsch, Tim Wolpert

Sportvereinigung Winnenden 1848 e. V.

Jugendsportmedaillen in Bronze

- Dana Greiner, Annika Griesmayr

Turnverein Oppenweiler 1911 e. V.

Jugendsportmedaille in Bronze

- Kevin Reck

Personal



Die Leitung des Hochbauamts hat seit Februar 2024 **Inka Föll** übernommen, die bereits seit 2021 bei der Stadt Backnang beschäftigt ist.



Carsten Röhrle wurde im Sommer als Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes eingesetzt. Er folgt damit auf Gisela Blumer, die sich 2024 in den Ruhestand verabschiedet hat.



Melanie Schuler wurde am 16. Mai 2024 zur neuen Leiterin der Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie des Persönlichen Referats des Oberbürgermeisters gewählt. Sie ist bereits seit 2021 bei der Stadt Backnang.



Seit dem 1. Juni 2024 ist **Frederik Schell** der neue Pressesprecher der Stadt Backnang. Die Stelle wurde innerhalb der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit neu besetzt.

Jubiläen, Geburtstage, Sterbefälle

Jubiläen

- 100 Jahre K.K Schützenverein Zell e. V., Schützenkreis Backnang
- 100 Jahre Anglerverein Backnang und Umgebung e. V.
- 75 Jahre HSV Backnang „am Krähenbach“ e. V.
- 50 Jahre Gymnasium in der Taus
- 50 Jahre Kreisjugendring Rems-Murr e. V.
- 40 Jahre City Triathlon
- 25 Jahre Grundschule Maubach
- 25 Jahre Waldkindergarten Meisennest
- 25 Jahre SV Maubach
- 25 Jahre Backnanger Jugendmusikpreis
- 10 Jahre Rems-Murr-Kliniken
- 10 Jahre Kita Pauline

Geburtstage

- 100. Geburtstag von Kurt Haag, früher Telefunken AG und Nachfolgeunternehmen
- 85. Geburtstag von Robert Antretter, Bundestagsabgeordneter a. D.
- 85. Geburtstag von Walter Schmitt, Erster Bürgermeister a. D.
- 85. Geburtstag Kurt Noller, früher Möbel Noller
- 80. Geburtstag von Erich Hägele, früher Sportkreispräsident
- 80. Geburtstag von Siegbert Herrmann, Alt-Stadtrat
- 80. Geburtstag von Alfons Dobliger, Unternehmer DIBAG München
- 80. Geburtstag von Hannes Rieckhoff, Oberbürgermeister a. D.

Sterbefälle

- Alt-Stadtrat Ernst Kreß im Juli 2024
- Alt-Stadtrat Alfred Bauer im September 2024



In Backnang wird immer etwas geboten ...

Das Herz der Murr-Region, Backnang, begeistert das ganze Jahr über mit vielseitigen Veranstaltungen, kulturellen Highlights, bunten Märkten, attraktiven Einkaufsmöglichkeiten und vielem mehr. Ein Besuch lohnt sich immer!

Ausblick Veranstaltungen im Jahr 2025:

Freitag, 21. Februar	Backnanger Sportparty 2025
Sonntag, 6. April	21. Backnanger Tulpenfrühling
Sonntag, 27. April	14. City-Triathlon Backnang
Sonntag, 18. Mai	Backnanger Kindersportmesse
Samstag, 21. Juni	27. Classic-ope(r)n-air
Freitag, 27. Juni, bis Montag, 30. Juni	53. Backnanger Straßenfest
Freitag, 12. September	28. Backnanger Kinderfest
Montag, 22. September, bis Freitag, 3. Oktober	50. Interkulturelle Wochen in Backnang
Sonntag, 26. Oktober	38. Backnanger Gänsemarkt
Samstag, 29. November und Sonntag, 30. November	42. Backnanger Weihnachtsmarkt
Mittwoch, 31. Dezember	38. Backnanger Silvesterlauf